

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

A 0153/2024 (BJD)

**Auftrag Fabian Gloor (Die Mitte, Oensingen): Faire Chance für Kleinbusse
(03.07.2024)**

Das ÖVG (SR 732.1) soll in § 5 angepasst werden, so dass ÖV-Angebote mit Kleinbussen mindestens einen Kostendeckungsgrad von 15 % erreichen müssen, um mitfinanziert zu werden.

Begründung 03.07.2024: schriftlich.

Während der letzten Anpassung des ÖVG wurde keine Diskussion zu der Situation der Kleinbusse bzw. des Ortsverkehrs geführt und es war nicht ersichtlich, dass ÖV-Angebote gestrichen werden könnten. Dies stellt sich mittlerweile anders dar. Das Bundesamt für Verkehr (BAV) legt mittels Richtlinien fest, dass 10 % Kostendeckungsgrad für die Grunderschliessung und 20 % für alle anderen Linien als minimale Wirtschaftlichkeit gelten. Dies wird den Angeboten mit Kleinbussen nicht gerecht und benachteiligt diese systematisch, was von ÖV-Experten als einhellige Fachmeinung bezeichnet werden darf. Andere Kantone wie der Kanton Bern haben deshalb für Kleinbusse bzw. für den Ortsverkehr einen Kostendeckungsgrad von 15 % festgelegt.

Damit der ÖV im Kanton Solothurn eine faire Chance erhält, ist eine Anpassung für Kleinbusse im ÖVG nachzuholen. Schlussendlich muss es darum gehen, dem ÖV im Kanton Solothurn nicht bewusst zu schaden, sondern wo möglich und sinnvoll zu fördern. Mit einem angepassten Kostendeckungsgrad ist die Wirtschaftlichkeit sichergestellt und mit den übergeordneten wichtigen Zielen wie z.B. im Umgang mit dem Klimawandel oder dem Modalsplit in Einklang gebracht. Ausserdem könnte eine Revision auch genutzt werden, um bei der Kostenbeteiligung der Gemeinden mit Ortsverkehr Optimierungen umzusetzen.

Unterschriften: 1. Fabian Gloor, 2. Sarah Schreiber, 3. Walter Gurtner (3)